



# 5

## Wirtschafts- und Sozialkunde

### Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Aufgaben sind nicht in jedem Fall Musterlösungen, sondern als Korrekturhilfen zu verstehen. Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistungen abstecken. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler, branchen- oder betriebspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – usw.).

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 =	100 – 92 Punkte	Note 2 =	unter	92 – 81 Punkte
Note 3 =	unter 81 – 67 Punkte	Note 4 =	unter	67 – 50 Punkte
Note 5 =	unter 50 – 30 Punkte	Note 6 =	unter	30 – 0 Punkte

### 1. Aufgabe (2 Punkte)

Nein, da ein Kaufmann (bzw. eine Kauffrau) im Sinne des HGB ein Handelsgewerbe betreibt, das einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.

### 2. Aufgabe (6 Punkte)

- a) Frau Meyer ist 17 Jahre alt und damit beschränkt geschäftsfähig. Ihre Willenserklärungen sind schwebend unwirksam und bedürfen der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter. Der Preis für das Kostüm ist so hoch, dass die Verkäuferin davon ausgehen kann, dass er den Rahmen des „Taschengeldparagrafen“ sprengt. 3 Punkte
- b) Beschränkt Geschäftsfähige dürfen nach dem „Taschengeldparagrafen“ wirksame Kaufverträge abschließen, wenn ihnen die Mittel zu diesem Zweck oder zur freien Verfügung überlassen worden sind. Die Preise für die Bluse und die Pumps können als dem „Taschengeld“ angemessen angesehen werden. 3 Punkte

### 3. Aufgabe (9 Punkte)

- a)
- | Kreuz    | Institutionen      |
|----------|--------------------|
|          | Handelskammer      |
|          | Verwaltungsgericht |
|          | Gewerbeamt         |
| <b>X</b> | Amtsgericht        |
|          | Wirtschaftsbehörde |
- 1 Punkt
- b)
- | Kreuz    | Personen/Gesellschafter               |
|----------|---------------------------------------|
|          | Seestern GmbH & Co. KG                |
| <b>X</b> | Seestern Beteiligungsgesellschaft mbH |
|          | Arndt Reuter                          |
|          | Frank Barck                           |
|          | Paula Weber                           |
- 1 Punkt
- c) KG: A  
GmbH: B 1 Punkt
- d) Im HR unterstrichene Texte gelten als gestrichen: Herr Reuter ist als Geschäftsführer ausgeschieden. 1 Punkt
- e) Kommanditeinlagen 35.000 EUR + 15.000 EUR + Kapital der persönlich haftenden Gesellschafterin 100.000 EUR = 150.000 EUR 2 Punkte
- f) Geschäftsführer einer KG ist der Komplementär. In diesem Fall ist es die Beteiligungsgesellschaft. Als juristische Person kann sie nicht selber, sondern nur durch Organe handeln (z. B. Geschäfte führen). Die GmbH wird durch ihre Geschäftsführer Barck und Weber vertreten. Die Geschäftsführer der GmbH führen also die Geschäfte der KG. 2 Punkte
- g) – Die Gewinne der KG unterliegen im Gegensatz zur GmbH nicht der Körperschaftsteuer.  
– Die Bilanz einer Personengesellschaft ist einfacher zu erstellen.  
– u. a. 1 Punkt

### 4. Aufgabe (5 Punkte)

- a)
- | Kreuz    | Erläuterungen                                  |
|----------|--|
|          | Staatliche Unterstützung privater Reedereien   |
| <b>X</b> | Kapitalbeschaffung durch private Beteiligungen |
|          | Schiffsfinanzierung aus Pensionsrückstellungen |
|          | Privateinlagen von Kreditinstituten            |
|          | Börsengang                                     |
- 1 Punkt

Vorteile gegenüber Darlehen	Nachteile gegenüber Darlehen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Tilgung und keine Zinsen</li> <li>Höhere Kreditwürdigkeit durch höheres Eigenkapital</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlende Planungssicherheit, da die Anlagen nur auf Zeit getätigt werden</li> <li>Mitbestimmungsrechte der Investoren</li> <li>Hohe Renditeerwartungen der Investoren</li> </ul>

4 Punkte

### 5. Aufgabe (7 Punkte)

a) Nein, es sind keine verbindlichen Willenserklärungen, da ein Angebot an eine bestimmte Person gerichtet sein muss. (Der Katalog stellt nur Aufforderungen zur Abgabe von Angeboten dar.) 2 Punkte

Kreuz	Vorgänge
	Eingang des aktuellen Katalogs bei der Seestern GmbH & Co. KG
	Eingang der Bestellung beim Schiffsausrüster Mortensen
<b>X</b>	Lieferung der Waren an die Seestern GmbH & Co. KG
	Überprüfung der Ware durch die Seestern GmbH & Co. KG
	Zahlung der Rechnung durch die Seestern GmbH & Co. KG

1 Punkt

c) Abnahme und Zahlung der Ware 2 Punkte

da) Offener Mangel: unverzüglich 1 Punkt

db) Versteckter Mangel: unverzüglich nach Entdeckung innerhalb von zwei Jahren nach Lieferung 1 Punkt

### 6. Aufgabe (5 Punkte)

Lieferbedingung laut Vertrag	Klausel	Ort
a) Der Käufer übernimmt alle Kosten und Gefahren, sobald ihm die Ware nach der Zollabfertigung am benannten Bestimmungsort im Einfuhrland zur Verfügung gestellt worden ist.	DDP	Johannesburg
b) Der Verkäufer trägt die Kosten und das Risiko, bis sich die Ware an Bord des Seeschiffes im Verschiffungshafen befindet.	FOB	Hamburg
c) Der Verkäufer trägt Kosten und Gefahr bis zur Übergabe an den ersten Frachtführer.	FCA	Lübeck
d) Der Verkäufer trägt die Kosten bis zum benannten Bestimmungshafen. Die Gefahr geht im Verschiffungshafen auf den Käufer über.	CFR CIF	Durban
e) Der Käufer trägt sämtliche Kosten und Gefahren der Lieferung.	EXW	Lübeck

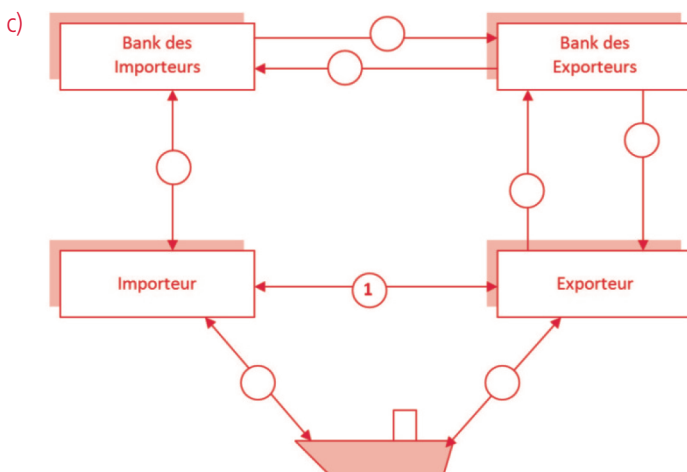
(10 x 0,5 Punkte) 5 Punkte

### 7. Aufgabe (13 Punkte)

<b>X</b>	Exporteur aus Lübeck
	Importeur in Johannesburg

1 Punkt

b) Der Exporteur trägt das Risiko, dass der Importeur die Ware nicht annimmt. Dem Exporteur droht in diesem Fall der Nichtannahme der Verderb der Ware, Lagerkosten oder Rückverschiffung oder der Verkauf unter Wert. Der Exporteur hat keine Zahlungsgarantie. 2 Punkte



c)

1	Abschluss eines Kaufvertrages mit der Zahlungsvereinbarung „d/p“
2	<b>Verschiffung der Waren und Beschaffung der Dokumente</b>
3	<b>Einreichung von Inkassoauftrag und Dokumenten bei der Bank</b>
4	<b>Nach Überprüfung Weiterleitung von Inkassoauftrag und Dokumenten</b>
5	<b>Nach Überprüfung Andienung der Dokumente gegen Zahlung</b>
6	<b>Auslieferung der Ware gegen Dokumente</b>
7	<b>Weiterleitung der Zahlung</b>
8	<b>Gutschrift des Betrags</b>

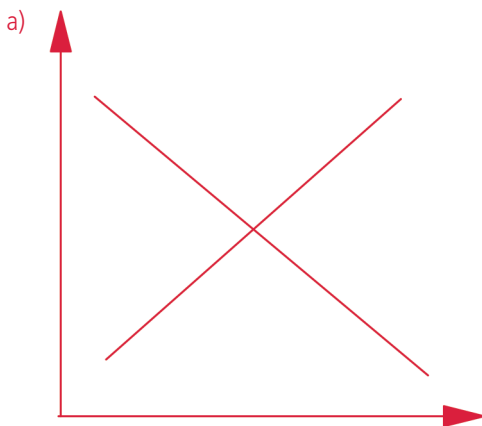
7 Punkte

d)

richtig	falsch	Aussagen
	X	Beim d/p wird üblicherweise ein Übernahmekonnossement (received for shipment B/L) verlangt.
X		Beim d/p wird üblicherweise ein Bordkonnossement (shipped B/L) verlangt.
	X	Aufgrund der „Kassatorischen Klausel“ reicht ein Originalkonnossement für das d/p.
X		Beim d/p wird ein vollständiger Satz Konnossemente (full set) verlangt.
X		Für das d/p werden an Order ausgestellte und blanko indossierte Konnossemente verlangt.
	X	Für das d/p eignen sich am besten Namenskonnossemente.

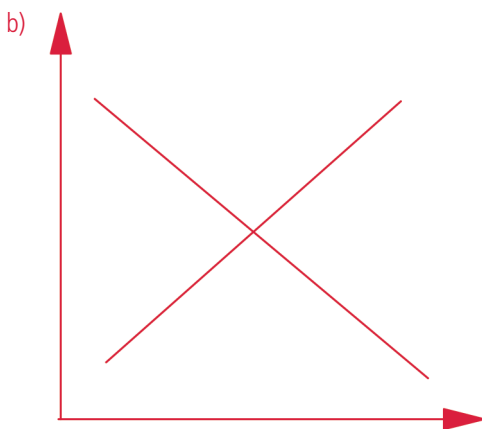
3 Punkte

### 8. Aufgabe (13 Punkte)



Achsen: Preis (Frachtrate), Menge  
 Kurven: steigend: Angebot, fallend: Nachfrage

4 Punkte



Möglichkeit 1:  
 Das Angebot nimmt zu, die Angebotskurve verschiebt sich nach rechts.

Möglichkeit 2:  
 Die Nachfrage wird geringer, die Nachfragekurve verschiebt sich nach links.

2 Punkte

ca)	1	Die Güter müssen absolut gleichartig (homogen) sein.
	2	Anbieter und Nachfrager müssen unendlich schnell auf Änderungen der Marktsituation reagieren können.
	3	Käufer und Verkäufer dürfen sich nicht gegenseitig bevorzugen, es darf keine Präferenzen geben.
	4	<b>Angebot und Nachfrage müssen gleichzeitig an einem bestimmten Ort aufeinander treffen.</b>
	5	<b>Anbieter und Nachfrager müssen eine vollständige Marktübersicht (Markttransparenz) besitzen.</b>

2 Punkte

- cb) Die Capesize-Bulker ...
- haben unterschiedliche Abmessungen.
  - sind unterschiedlich alt.
  - werden in verschiedenen Fahrtgebieten eingesetzt.
  - fahren unter verschiedenen Flaggen.
  - u. a.

2 Punkte

d)	<b>steigen</b>	<b>fallen</b>	<b>Situationen</b>
		<b>X</b>	Mehrere VLCC-Tanker, die zuvor aus dem Markt genommen wurden, um sie als schwimmende Lagerstätten für Rohöl zu nutzen, werden in den Markt zurückgeführt. Die Frachtraten für Tanker ...
		<b>X</b>	Die Konkurrenz durch Kühlcontainerkapazitäten führt dazu, dass die Frachtraten für traditionelle Kühlfrachter ...
	<b>X</b>		Die Nachfrage nach Rohstoffen – insbesondere durch China – steigt weiter. Die Frachtraten für Bulker ...
		<b>X</b>	Experten schätzen die Neubauzuströme bei Produktentankern netto nach Verschrottung auf 11 %. Die Frachtraten für Produktentanker ...
	<b>X</b>		Das Slow-Steaming begünstigt die Nachfrage nach zusätzlichen Containerschiffen mit einer Stellplatzkapazität von über 4.000 TEU. Ihre Frachtraten ...
		<b>X</b>	Schwere Überschwemmungen in Australien führen dazu, dass wesentlich weniger Kohle abgebaut werden kann. Die Frachtraten für Capesize-Bulker ...

(6 x 0,5 Punkte) 3 Punkte

## 9. Aufgabe (11 Punkte)

a)	<b>Vergütungstarifvertrag</b>	<b>Mantel- und Rahmentarifvertrag</b>
	1 (Höhe der Ausbildungsvergütung)	3 (Wöchentliche Arbeitszeit)
	2 (Zuschläge)	4 (Urlaubsanspruch)
	6 (Laufzeit 1-2 Jahre)	5 (Kündigungsfristen)
		7 (Lohn- und Gehaltsgruppen)
		8 (Laufzeit 3-5 Jahre)

4 Punkte

b)	<b>richtig</b>	<b>falsch</b>	<b>Aussagen</b>
	<b>X</b>		Zu den Aufgaben der Gewerkschaften gehört es unter anderem, Tarifverträge mit den Arbeitgeberverbänden (sofern in der Branche vorhanden) auszuhandeln.
		<b>X</b>	Friedenspflicht bedeutet die Verpflichtung der Arbeitgeber, nach einem Streik alle Arbeitnehmer wieder zu beschäftigen.
		<b>X</b>	Tarifautonomie ist das Recht des Staates, bei Nichteinigung der Tarifpartner die Löhne und Gehälter der Branche selber festzulegen.
	<b>X</b>		Unter Sozialpartnern versteht man die Vertreter der Arbeitgeberverbände und die Vertreter der Arbeitnehmerverbände.
	<b>X</b>		Öffnungsklausel bedeutet, dass im begründeten Einzelfall ein Betrieb mit Genehmigung der Gewerkschaft eine abweichende Regelung von den im Tarifvertrag getroffenen Regelungen treffen darf.
		<b>X</b>	Ein Warnstreik kann noch vor Auslaufen des Tarifvertrages durchgeführt werden.

(6 x 0,5 Punkte) 3 Punkte

c)

Kreuz	Personen
	Der 17-jährige Auszubildende Joel Brünner
X	Der 35-jährige Mitarbeiter Nils Schröder, der mittels Telearbeitsplatz zu Hause wöchentlich 25 Stunden für die Seestern GmbH & Co. KG tätig ist
	Der Leiter des regionalen Heimatvereins, der seit 20 Jahren eng mit der Reederei Seestern GmbH & Co. KG zusammenarbeitet
	Die 18-jährige Schülerpraktikantin, die in ihren sechswöchigen Sommerferien in verschiedenen Abteilungen arbeitet
	Die Prokuristin Tanja Nebel

2 Punkte

d)

richtig	falsch	Aussagen
X		Eine gleichzeitige Mitgliedschaft in der Jugend- und Auszubildendenvertretung und im Betriebsrat ist nicht möglich.
X		Der Arbeitnehmer hat das für die Jugend- und Auszubildendenvertretung zulässige Höchstalter bereits überschritten.
	X	Für die Wahl zum Jugend- und Auszubildendenvertreter ist eine Betriebszugehörigkeit von mindestens 18 Monaten erforderlich.
	X	Eine Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung findet erst dann statt, wenn mindestens 25 Jugendliche und Auszubildende im Unternehmen beschäftigt sind.

(4 x 0,5 Punkte) 2 Punkte

## 10. Aufgabe (7 Punkte)

a) Voraussetzungen sind:

- Das Schiff wird im internationalen Verkehr eingesetzt.
- Die Bereederung (das technische und kaufmännische Management) wird im deutschen Hoheitsgebiet durchgeführt.
- Die Geschäftsleitung des Unternehmens befindet sich in Deutschland.
- Das Schiff ist in einem inländischen Schiffsregister eingetragen.
- Beförderung von Personen oder Gütern in ausländischen/internationalen Gewässern

3 Punkte

- b)
- $$1.000 \times 0,92 \text{ EUR}/100 = 9,20 \text{ EUR}$$
- $$9.000 \times 0,69 \text{ EUR}/100 = 62,10 \text{ EUR}$$
- $$10.700 \times 0,46 \text{ EUR}/100 = 49,22 \text{ EUR}$$

Pauschaler Gewinn je Betriebstag:  $9,20 \text{ EUR} + 62,10 \text{ EUR} + 49,22 \text{ EUR} = 120,52 \text{ EUR } \text{€}$

Bei 365 Betriebstagen im Jahr:  $120,52 \text{ EUR} \times 365 \text{ Tage} = 43.989,80 \text{ EUR}$

Dieser Tonnagegewinn unterliegt dann dem persönlichen Einkommens- bzw. Körperschaftssteuersatz.

4 Punkte

## 11. Aufgabe (4 Punkte)

- Der Reeder stellt einen Antrag auf zeitlich befristete Ausflagung an das BSH.
- In dem Antrag entscheidet der Reeder, welche Laufzeit (1 oder 2 Jahre) gelten soll und ob er dafür einen Ausbildungsplatz an Bord bereitstellt (Primärverpflichtung) oder einen Ablösebetrag bezahlt (Sekundärverpflichtung), der die Nachteile des Schifffahrtsstandortes Deutschland ausgleicht.
- Die Verpflichtungen beziehen sich in ihrer Größe auf die BRZ des Schiffes, je größer die Zahl, desto länger die Ausbildungsverpflichtung auf dem Schiff bzw. desto höher der Ablösebetrag.
- Der Ablösebetrag wird an die vom VDR errichtete Stiftung Schifffahrtsstandort Deutschland gezahlt. Diese hat den Zweck, die nautische und technische Ausbildung, Qualifizierung und Fortbildung von Besatzungsmitgliedern auf im Inland registrierten Schiffen zu finanzieren.

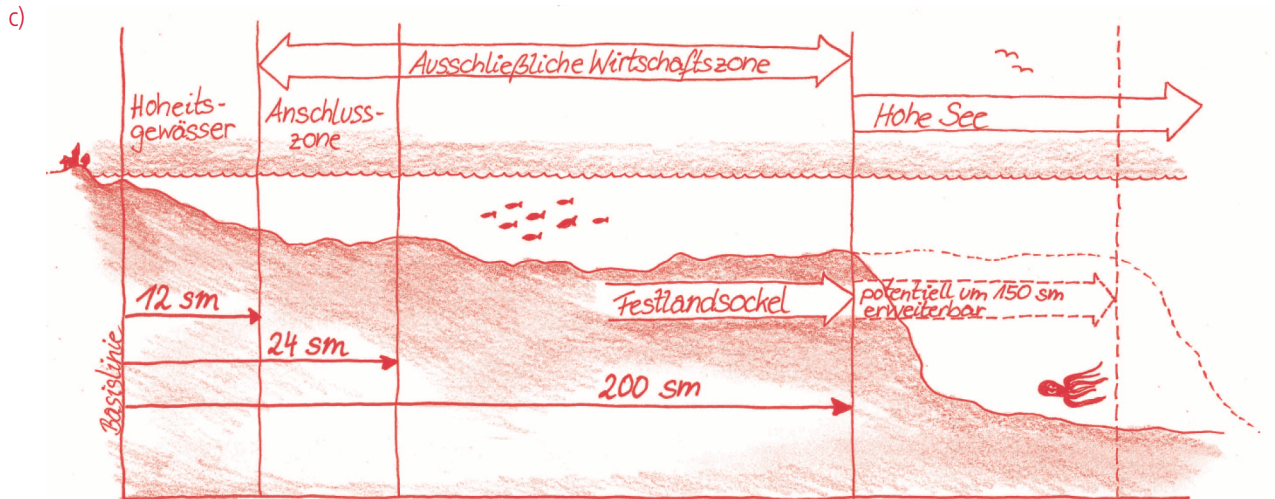
## 12. Aufgabe (9 Punkte)

- a) Konventionen, die von den Mitgliedstaaten der Sonderorganisationen verabschiedet wurden, erhalten erst die Gültigkeit für alle Mitgliedstaaten, wenn sie von einer bestimmten Anzahl von Mitgliedstaaten mit einem bestimmten Anteil an der Welthandelstonnage in ihren Staaten ratifiziert wurden. Daher hat der Prozess bei der MLC 2006 sechs Jahre bis zum 13.08.2012 gedauert. Daher traten die Regelungen erst ein Jahr darauf verbindlich für alle Mitglieder in Kraft.

2 Punkte

Kreuz	Aussagen
	Der Präsident des Europäischen Rates wird für die Dauer von dreieinhalb Jahren durch den Europäischen Rat gewählt.
	Die EU-Kommission besteht aus insgesamt 26 Kommissaren (je Mitgliedstaat ein Kommissar).
	Die Kommission ist das Exekutiv-Organ der EU, das bedeutet sie erlässt die Gesetze, die dann für die EU gelten.
<b>X</b>	Das Europäische Parlament ist das einzige Organ innerhalb der EU, welches direkt durch die Bürger der EU durch Wahlen gewählt wird.
	Laut des Vertrages über die Europäische Union erlässt der Europäische Rat Rechtsvorschriften mit Bindungswirkung für alle Mitgliedsstaaten.

2 Punkte



5 Punkte

### 13. Aufgabe (2 Punkte)

- a) 5
  - b) 1
  - c) 4
  - d) 3
- (4 x 0,5 Punkte) 2 Punkte

### 14. Aufgabe (7 Punkte)

- a) – Hinweis auf Verletzung der arbeitsrechtlichen Pflichten: konkrete Beschreibung des Fehlverhaltens, d. h. Vorgänge müssen mit Datum, Ort und Uhrzeit geschildert werden
  - Aufforderung, sich zukünftig vertragsgetreu zu verhalten
  - Androhung der Kündigung bei erneutem Pflichtverstoß
- 2 Punkte

b)

<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
Tag	Tag	Monat	Monat	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr

1 Punkt

Die Jahreszahl wird vorgegeben.

Kreuz	Aussagen
	<b>Herr Freude ...</b>
	hat keinen Anspruch auf die Korrektur seines Urlaubs, da eine ausländische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht anerkannt werden kann.
	erhält acht Urlaubstage gutgeschrieben, weil er einen gesetzlichen Anspruch auf Ersatz von Krankentagen hat.
	erhält sechseinhalb Tage Urlaub gutgeschrieben (fünf Tage aufgrund der ärztlichen Bescheinigung und je einen halben Tag für die Krankentage ohne Attest).
<b>X</b>	erhält fünf Tage Urlaub gutgeschrieben, da er für diese Zeit eine gültige ärztliche Bescheinigung nachweisen kann.
	muss, sofern im Arbeitsvertrag nichts anderes vereinbart ist, in einem solchen Fall mit der Geschäftsleitung der Seestern GmbH & Co. KG wegen der Korrektur des Urlaubs verhandeln.

2 Punkte

d)

<b>Kreuz</b>	<b>Aussagen</b>
	Die Kündigungen bedürfen der Zustimmung durch die Industrie- und Handelskammer.
<b>X</b>	Die Auswahl der zu kündigenden Mitarbeiter, die allgemeinen Kündigungsschutz genießen, muss nach sozialen Gesichtspunkten erfolgen.
	Sofern keine arbeitsvertragliche Regelung besteht, können die betroffenen Mitarbeiter grundsätzlich innerhalb von vier Wochen gekündigt werden.
	Auszubildende können betriebsbedingt erst nach Ablauf der Probezeit entlassen werden.
	Betriebsbedingte fristlose Kündigungen sind nur bei befristeten Arbeitsverhältnissen möglich.

2 Punkte